

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mierte oder gar zertifizierte QMS. Es gibt jedoch in letzter Zeit immer mehr Unternehmungen und staatliche Stellen, die ein Managementsystem nach EN/ISO_9000ff aufbauen. Vor allem für die Bearbeitung von komplexeren Aufträgen mit mehreren ausführenden Stellen sowie für Arbeiten, die im Submissionsverfahren vergeben werden, ist es unumstritten vorteilhaft, wenn die Qualitätssysteme eine gemeinsame Basis aufweisen. Wurden früher solche QM-Systeme streng nach den 20 Normkapiteln der ISO 9000er Reihe aufgebaut, so hat sich heute der prozessorientierte Ansatz durchgesetzt [ISO 9000, 1994 und SIA 2007, 1994].

Schluss

Alle Operationen und Auswertungen, welche in einem Modell durchgeführt werden, setzen Richtigkeit und Präzision voraus. Über zwei Dinge, welche schliesslich die Qualität des Resultates definieren, muss vollständige Klarheit herrschen. Man könnte sie charakterisieren als:

- Tradition (Eigenschaften des Datenmodelles und die Qualität der Daten)
- Aktion (Qualität, mit der Daten im Modell selbst generiert oder analysiert werden)

Der erste Begriff umfasst all diejenigen Dinge, von denen der Benutzer die Qualitäten kennen muss, wenn er Auswertungen vornimmt oder wenn er Modelldaten selbst verändert. Diesen Datenbestand übernimmt er nach seinen spe-

zifizierten Anforderungen, in der vorliegenden Qualität; ein weitergehender Einfluss seinerseits ist meist nicht gegeben. Mit dem zweiten Begriff soll die Tätigkeit des Benützers umschrieben sein. Für die Qualität dieser Prozesse und für das Ergebnis ist er selbst verantwortlich. Trotz der weitgehend redundanzfreien Speicherung der Daten muss die Konsistenz auch nach Veränderungen des Modell-Datensatzes erhalten bleiben. Andererseits dürfen die Analysenresultate, welche aus den Modelldaten abgeleitet werden, nicht im Widerspruch zur Realität stehen. Beides setzt hohes Verantwortungsgefühl und exaktes, zuverlässiges Arbeiten voraus. Heute werden aus Landinformationssysteme Antworten erwartet, aus denen Entscheidungen in Recht, Verwaltung und Wirtschaft vorbereitet werden. Die Qualität der Entscheidung hängt somit unmittelbar mit der Qualität des Komplexes «Daten/Analyse/Interpretation» zusammen.

Etwas vereinfachend ausgedrückt wird die künftige prinzipielle Frage also weniger sein, wie *genau* ein Datensatz ist, sondern *wie* genau er ist und damit dann letztlich auch die Frage nach der spezifischen Anwendbarkeit beim Kunden beantwortet. Die Herausforderung an alle in der amtlichen Vermessung Tätigen war und ist es, koordinierend zu wirken, und die Erstellung und den Betrieb des Vermessungswerkes aus wirtschaftlichen Gründen auf eine möglichst grosse Mehrfachnutzung auszurichten.

Platon wurde einst gefragt, was eigentlich Qualität sei: «Was gut ist Phaidon. Und was nicht gut ist. Doch bedürfen wir wirklich jemandes, der uns das lehrt?» (Platon)

Referenzen:

BR (1923): Bundesratsbeschluss betreffend den allgemeinen Plan über die Durchführung der Grundbuchvermessungen in der Schweiz, 13.11.1923.

CEN (1996): CEN/TC287: Geographic information-Data description-Quality, PrEN12656, Nov 1996.

Imhof Eduard (1979): Lehrbuch der allgemeinen Geographie. Thematische Kartographie. Walter de Gruyter Berlin, New York.

ISO 9000 (1994): Normen zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung, EN ISO 9000-9004.

SIA 2007 (1994): Qualitätssicherung im Bauwesen, Zürich 1994.

TVAV (1994): Technische Verordnung über die amtliche Vermessung vom 10. Juni 1994.

VAV (1992): Verordnung über die amtliche Vermessung vom 18. November 1992.

V+D (1995): Weisung über die Verifikation in der amtlichen Vermessung. Eidg. Vermessungsdirektion, 7. Juli 1995.

Fredy Widmer
Dipl. Ing. ETH/SIA
Eidg. Vermessungsdirektion
Einsteinstrasse 2
CH-3003 Bern
email:
Fredy.Widmer@mbox.brp.admin.ch

GIS-Arena '97: 14. Mai 1997 in Zürich !

Interessenten bestellen Programm- und Anmeldeunterlagen per Telefon oder Fax bei:

Adasys AG · Software-Entwicklung und Beratung · Landinformationssysteme ADALIN® · Kronenstrasse 38 · CH-8006 Zürich
Telefon 01 363 19 39 · Fax 01 363 53 73 · e-Mail: info@adasys.ch



Leadership + Partnership rund um erfolgreiche Landinformationssysteme mit rationeller Datenerfassung, -verwaltung, -bearbeitung und -nutzung.